

HIER SUCCESS STORY LESEN!

01

Kompetent und effizient in zwei Tagen zu einer neuen BEM-Dienstvereinbarung

Die Herausforderung

Seit 2004 ist das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) zur Pflicht aller Arbeitgeber geworden. Geregelt im § 167 Abs. 2 SGB IX (bis Frühjahr 2018 geregelt im § 84 Abs. 2 SGB IX) hat der Gesetzgeber die genaue Ausgestaltung dem Arbeitgeber überlassen. Mittlerweile liegt eine Vielzahl von Gerichtsurteilen vor, die nicht nur genaue Hinweise zu einem regelkonformen BEM geben. Darüber hinaus gibt es umfassende Erfahrungen zur Praxis des BEM, die Auswirkungen auf das betriebliche Organisationsmodell haben.

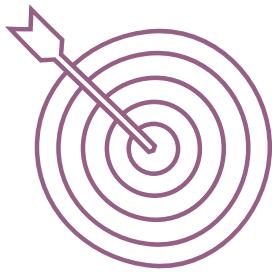
Dieses sind Gründe, um in einem BEM-Check-up den betrieblichen BEM-Prozess zu überprüfen und anzupassen. Das heißt auch: die BEM-Betriebs- oder Dienstvereinbarung auf den Prüfstand stellen. Immer wieder bedeutsam ist der kompetente Blick auf den besonderen Datenschutz im BEM.

Die Amtsleitung und Personalleitung einer kommunalen mittelgroßen Verwaltung wollte das BEM auf neue Füße stellen. Gemeinsam mit allen Akteuren im BEM (Amtsleitung, Personalleitung, Führungskräfte, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat und Schwerbehindertenvertretung) wurde ein Zwei-Tagesseminar geplant. Das Ziel war eine Anpassung der nicht mehr rechtlich einwandfreien Dienstvereinbarung, die Veränderung des Organisationsmodells sowie aller Formulare, Briefe und Checklisten.

Ablauf und Methoden

Vor dem Seminar wurden von LuxConsulting alle Unterlagen und die Dienstvereinbarung (DV) in bezug auf die aktuelle Rechtsprechung geprüft, bewertet und die Ziele mit der Auftraggeberin abgestimmt. Der dann folgende sehr bedeutsame Schritt bestand in der Kompetenzerweiterung aller betrieblichen BEM-Beteiligten zum Managementprozess des BEM sowie zu rechtlichen Fragestellungen.

- Gemeinsame Schulung der Beteiligten in den Grundlagen des BEM sowie im Managementmodell. (1. Tag)
- Vorschlag einer neuen DV (inkl. aller Anlagen und Formulare) durch LuxConsulting und Verhandlungsmoderation der Dienstvereinbarung (2. Tag)



HIER SUCCESS STORY LESEN!

02

Ergebnisse

Der so gewählte Prozess hat innerhalb von 2 Seminartagen zu einer neuen abgestimmten Dienstvereinbarung geführt, die nun noch im Personalrat zu beschließen war. Der sehr schlanke und gelungene Prozess zu der neuen Dienstvereinbarung wurde von allen sehr gelobt. Die hohe Sachkompetenz, Vermittlungskompetenz und Lebendigkeit der Beraterin haben nach Ansicht der Teilnehmenden den entscheidenden Beitrag geleistet, sehr sachorientiert und effizient zu einem gemeinsamen Ergebnis zu gelangen. Herausragend wurde der gemeinsame sehr praxisnahe Lern- und Reflektionsprozess zum BEM bewertet